

## Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb</b>	18.02.2014	öffentlich
<b>Bezirksvertretung Stiegthorst</b>	20.02.2014	öffentlich
<b>Schul- u. Sportausschuss</b>	18.03.2014	öffentlich

### Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

#### **Modernisierung des Osningstadions**

#### Betroffene Produktgruppe

11 08 01 – Bereitstellung von Sportanlagen

#### Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Bedarfsgerechte und dem Sportstättengutachten entsprechende Versorgung der sporttreibenden Bevölkerung mit kommunalen und vereinseigenen Sportanlagen

#### Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Die Finanzierung erfolgt kostenneutral für den städtischen Haushalt durch Mittel aus der Sportpauschale des Landes NRW und Eigenleistungen des Vereins TuS Einigkeit Hillegossen von 1905 e.V.

#### Beschlussvorschlag:

Unter der Voraussetzung, dass der TuS Einigkeit Hillegossen von 1905 e.V. Eigenleistungen in Höhe von 180.000 € erbringt, soll das Osningstadion mit folgendem Ausbau modernisiert werden:

1. Großspielfeld in Kunststoffrasen,
2. Trainingsfläche in Naturrasen,
3. Barriere auf der Tribünenseite
4. Heim- und Gastunterstände
5. Abstellflächen für die Kleinfeldtore außerhalb des Spielfeldes
6. Ballfänge an den Stirnseiten des Großspielfeldes und zur Sicherung der Beachvolleyballanlage
7. Umgangswege mind. 3 m breit  
Zugangsweg zur Tennisanlage, gleichzeitig Umfahrt für die Unterhaltungsfahrzeuge
8. Zufahrt zum Platz
9. Einfriedigung, 2 m hoch (½ Ostseite, Nordseite und ½ Westseite)
10. zwei Toranlagen (Zufahrt und Umfahrt)
11. zwei Schlupftore (Nordseite).
12. Beachvolleyballanlage (Vereinsbaumaßnahme)

Mittel stehen aus der Sportpauschale des Landes Nordrhein-Westfalen für das Jahr 2014 in Höhe von 907.660 € zur Verfügung.

#### Begründung:

Nach vorheriger Beratung in den Bezirksvertretungen, dem Schul- und Sportausschuss, dem Integrationsrat, dem Seniorenrat und dem Beirat für Behindertenfragen, hat der Rat der Stadt Bielefeld am 07.02.2013 die Umsetzung der Empfehlungen zur Entwicklung der Großspielfelder beschlossen.

In einem weiteren Schritt wurden am 15.10.2013 im Schul- und Sportausschuss die Prioritäten für die Zustandsverbesserung der Großspielfelder beschlossen. Danach soll das Osingstadion im Stadtbezirk Stieghorst als erstes Großspielfeld modernisiert werden.

In Gesprächen mit dem TuS Einigkeit Hillegossen e.V., dem Umweltbetrieb, dem Immobilienservicebetrieb und dem Sportamt wurde ein Konzept für die Modernisierung entwickelt. Der TuS Einigkeit Hillegossen e.V. hat sich bereit erklärt, in einem Umfang von 180.000 € Eigenleistungen zu erbringen.

Im Einzelnen sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

1. Großspielfeld in Kunststoffrasen, 68 x 105 m
2. Trainingsfläche in Naturrasen, 30 x 44 m
3. Barriere auf der Tribünenseite des Großspielfeldes mit Aussparungen für die Heim- und Gastunterstände und Ausbuchtungen für die Abstellflächen für die Kleinfeldtore außerhalb des Spielfeldes
4. Abstellflächen für die Kleinfeldtore außerhalb des Spielfeldes auf der Nordseite
5. Ballfänge
  - 4 m hoch an den Stirnseiten des Großspielfeldes im Bereich der 16-m-Räume,
  - 2 m hoch seitlich daran angrenzend in Spielfeldbreite
  - 3 m hoch zur Sicherung der Beachvolleyballanlage zur Parkplatzseite hin
6. Umgangswege mind. 3 m breit  
Zugangsweg zur Tennisanlage weitgehend auf der Trasse des heutigen Umgangsweges verlaufend, gleichzeitig Umfahrt für die Unterhaltungsfahrzeuge
7. Zufahrt zum Platz wie bisher, jedoch gepflastert
8. Einfriedigung, 2 m hoch, aus Stabgitterzaun ab Beachvolleyballanlage, nördlich direkt hinter dem Umgangsweg bis zum Zugangsweg zur Tennisanlage, daran angrenzend bis zur 2-flügeligen Toranlage und von dort aus bis an die vorhandene Einfriedigung verlaufend
9. Neue Toranlagen im Bereich der Zufahrt (3-flügelig), in der Umfahrt auf der Westseite (2 flügelig) und zwei Schlupftore auf der Nordseite
10. Der vorhandene, alte Maschendrahtzaun in diesem Bereich soll entfernt werden

Eine Beachvolleyballanlage (16 x 25 m, für nationale Wettkämpfe), die auch für andere Sportarten genutzt werden kann, ist Teil der Gesamtplanung. Die Finanzierung des Beachfeldes erfolgt als Vereinsbaumaßnahme durch den TuS Einigkeit Hillegossen und ist gesondert zu betrachten.

Nach § 7 Absatz 1 Buchstabe a) der Hauptsatzung ist die Bezirksvertretung für die Entscheidung über den Umbau und die Ausstattung städtischer Sportstätten zuständig.

Die Kosten für den Ausbau in der oben beschriebenen Weise werden auf ca. 806.910 € geschätzt.

Diese setzen sich zusammen aus den Kosten

- Baukosten (ohne Eigenleistungen)	534.000 €
- <u>Bauverwaltungskosten</u>	<u>92.910 €</u>
Städt. Anteil	<b>626.910 €</b>
<u>Eigenleistungen</u>	<u>180.000 €</u>
Gesamt	806.910 €

Mittel stehen in der Sportpauschale des Landes Nordrhein-Westfalen für das Jahr 2014 in Höhe von 907.660 € zur Verfügung.

<p><b>Beigeordneter</b></p>          <p><b>Dr. Udo Witthaus</b></p>	<p>Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.</p>
---	---